



Kontaktdaten:

Henrike Franz
Atelierhaus Thalmühle
Thalmühlenstr.1
91054 Erlangen
Tel.: 0160-96273691
wahrzeichnen.de
henrike.franz@wahrzeichnen.de

Werkliste:

„KI – Künstlerische Intelligenz“ Reihe 3, 1-9
Mixed media auf Papier/ gerahmt
Jahr 2021
Größe 50 x 70 cm
Preis je 650 Euro



BBK Oberfranken – Schaufenstergalerie



BERUFSVERBAND BILDENDER
KÜNSTLERINNEN UND
KÜNSTLER OBERFRANKEN E.V.

Schützenstraße 4 96047 Bamberg 0951 2082488

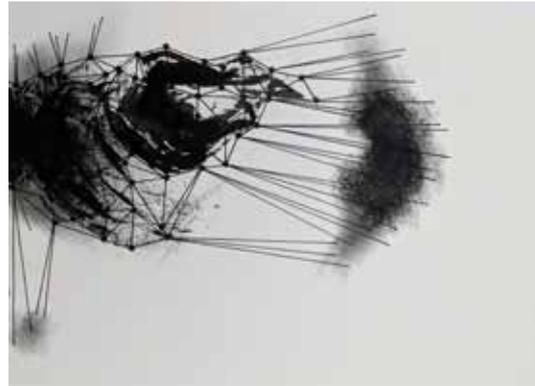
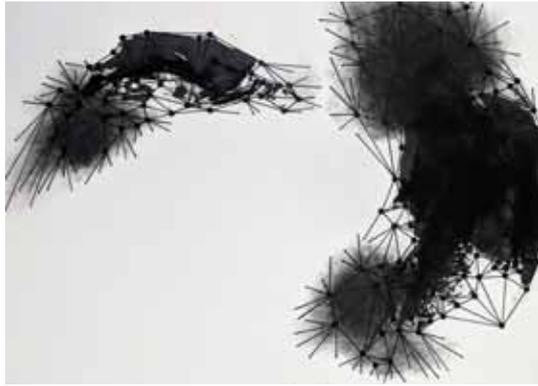
gefördert durch:



Henrike Franz

KI - künstlerische Intelligenz

1.9. - 27.10.2022



Zur Person

1969 geboren in Menden
1988/89 Auslandsaufenthalt in Kanada/USA
1989/90 Studium ev. Theologie in Bonn
1994-99 Studium der Freien Bildenden Kunst an der Akademie der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz
Schwerpunkt Zeichnung und Holzbildhauerei
mehrmalige Arbeitsaufenthalte auf den Lofoten und Nordnorwegen
1999-2001 Meisterschülerin bei Adam Löffler
seit 2002 freischaffende Künstlerin

Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Oberfranken
lebt und arbeitet in Erlangen und Bad Münster am Stein

Auszeichnungen und öffentliche Sammlungen:
Grafische Sammlung der Bundesministerien in Berlin,
Sammlung der Stadt Ingelheim, des Landtages Rheinland-Pfalz, des Kunstvereins Kronach, des Kunstmuseums Erlangen, der Stadt Bayreuth

2010 Kunstpreis der VR-Bank Erlangen-Höchststadt
2012 Kunstpreis Portraitzeichnen Kulturstiftung Mainz-Bingen
2019 Auszeichnung für einen Evangeliarentwurf, Bistum Münster

Teilnahme an Symposien/Artist in Residence in Norwegen, Italien, Russland, Moldawien und Dänemark
sowie diverse Ausstellungsbeteiligungen

Statement zur Ausstellung

KI – was bedeutet das?
Damit ist natürlich Künstlerische Intelligenz gemeint!
Und was verbirgt sich dahinter?
Das ist Ansichtssache...

Mit meiner Werkreihe KI 3.1-9 lenke ich den Fokus auf die Intelligenz der Kunst und spiele gleichzeitig mit dem unsere Zeit prägenden Begriff KI.
Die Künstliche Intelligenz wird allgemein als richtungsweisend für die Zukunft angesehen. Meine Arbeiten stellen die Relevanz der Kunst in dieser Sichtweise daneben.

Seit 2019 entstehen Serien zu diesem Thema, das weiterhin aktuell bleiben wird.